

fabrik betrieb und in alle Welt Bettelbriefe sandte, worin er um Unterstützung für seine lungenleidende Gattin und seine hungernden vier Kinder, die er garnicht besaß, bat. Unter den Geprellten befand sich die dänische Prinzessin Marie, die ehemalige Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin, Grafen, Barone, Bankiers und zuletzt gar die englische Königin, die dem Gauner 150 Pfund überweisen ließ. Der Schwindler besaß einen Traberstall, eine Villa und einen Viersitzer.

*

In Mailand wird ein Mann namens Allensandro Giurin beschuldigt, nicht weniger als ein vierstöckiges Haus gestohlen zu haben. Er riß tatsächlich ein von einem Unternehmer auf Abbruch gekauftes Haus binnen zwei Tagen mit Helfershelfern ab, um mit den Ziegeln eine eigene Villa zu bauen.

*

Auf dem St. Michel-Platz in Marseille brach während eines Volksfestes eine Frau mit einem Schrei zusammen. Als die Polizei dazu kam, machte man die Feststellung, daß der Frau beide Ohren abgeschnitten waren. Ein Verbrecher hatte sich auf diese grausame Art und Weise die kostbaren Ohrringe der Frau angeeignet.

*

In Paris stieß sich ein dreifacher Mörder in dem Augenblick, als das Todesurteil verkündet wurde, einen Dolch in das Herz und fiel tot um.

*

Das Gericht von Edinburgh erklärte einen Defraudanten, der ihm anvertraute Gelder unterschlug, bis zu seiner Selbststellung für vogelfrei.

*

In Paris beantragte ein Ehemann die Scheidung von seiner Ehefrau und legte als Beweis der Treulosigkeit seiner Gattin einen Filmstreifen vor. Ein findiger Detektiv ertappte die Frau mit ihrem Liebhaber in flagranti in einem Absteigequartier, und mit Hilfe eines Photographen mittels Magnesiumlichtes hatte er die völlig überraschten „Liebenden“ gekurbelt.



WEIBER= HERRSCHAFT

Wir eröffnen die **Subskription** auf die vollkommen neue, bedeutend erweiterte und verbesserte Auflage der **seit 15 Jahren vergriffenen**

Weiberherrschaft

3 Bände in Großquartformat mit **über 1400 Textseiten**, rund **1000 ganzseitig. Bildern**, **125 Kunstbeilagen**, farbigen Tafeln, Tiefdruckbeilagen und Faksimiles.

Dieses berühmte Standardwerk moderner Sexualforschung von Eduard Fuchs konnte bisher gegen hohe Liebhaberpreise aufgetrieben werden. Auch die jetzige Auflage ist nur gering und wird bald vergriffen sein. Sichern Sie sich deshalb durch sofortige Aufgabe Ihrer Bestellung zum **Subskriptionspreis** dieses wertvolle überragende im Herbst 1930 ersch. Werk.

Der Subskriptionspreis

beträgt bis 1. Oktober 1930 nur M. 35.— pro Band. Die Lieferung der ersten drei Bände erfolgt sofort nach Erscheinen gegen bequeme Monatsraten von nurRM. **6.—** pro Band. Die erste Rate wird bei Lieferung post-sicherheitshalber nachgenommen. *Anfang 1931 erscheint zum gleichen Preis noch ein Ergänzungsband, der nur an Subskribenten geliefert wird und die Zeit von 1913 bis heute behandelt.*

Das Werk wird nur an Besteller über 21 Jahre geliefert. Alters- und Berufsangabe ist bei Bestellung unbedingt notwendig. Ausführliche Prospekte kostenlos, Probefieferungen zur Ansicht.

Buchhandlung Bial & Freund, Abt. 50 A.
Berlin S 42, Alexandrinenstr. 97

Subskriptionsschein: Ich subscribiere bei der Buchhandlung Bial & Freund, Berlin S 42 **Fuchs, Weiberherrschaft** 3 Hauptbände u. 1 Ergänzungsband zum Subskriptionspreis von je M. 35.—. Der Betrag folgt gleichzeitig — ist nachzunehmen — wird durch Monatsraten von M. 6.— pro Band beglichen. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Berlin (50 A.)

Vor- u. Zuname:

Ort u. Straße:

Stand u. Alter: